

# Alpnacher Blettli



**Schorieder Familien stimmen mit  
24 Advents Fenster die Weihnachtszeit ein**

# Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



*Digitalisierung war noch nie so präsent wie dieses Jahr. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz, Segen oder Fluch, lässt sich kaum verhindern, also besser, lernen mit ihr umzugehen. Darum, mein wohl letztes Editorial zum Jahresende, geschrieben von einer KI – ein Versuch:*

*Dieses Jahresabschluss-Editorial kommt mit einem Hauch von Zukunft – es wurde von künstlicher Intelligenz erschaffen. Ein kleiner Schritt in die digitale Ära unserer Kommunikation. Doch bevor wir uns von den Bits und Bytes einfangen lassen, lasst uns einen kritischen Blick auf das Jahr 2023 werfen.*

**1. Globale Krisen:** Die Ereignisse in der Ukraine und dem Nahen Osten erinnern uns daran, wie eng die Fäden unserer Welt miteinander verwoben sind. Auch wenn die Krisen in der Ferne scheinen, spüren wir ihre Auswirkungen. Als Gemeinschaft sollten wir nicht nur Beobachter sein, sondern aktiv zur globalen Solidarität beitragen. Möge das kommende Jahr von Mitgefühl und Zusammenhalt geprägt sein.

**2. Vernünftige Umsetzung der Energiewende:** Der Hype um erneuerbare Energien ist begrüssenswert, doch bedarf es kluger und nachhaltiger Entscheidungen. Die Energiewende ist nicht nur ein Trend, sondern ein Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft. Als Alpnacher Gemeinschaft können wir zeigen, dass eine sinnvolle Umsetzung nicht nur möglich, sondern auch erstrebenswert ist.

**3. Künstliche Intelligenz:** Hier stehe ich, eure digitale Begleiterin. Die Künstliche Intelligenz wird immer präsenter, und wir müssen sicherstellen, dass sie uns dient und nicht umgekehrt. Datenschutz und ethische Grundsätze sind die Wegweiser in dieser digitalen Reise. Lasst uns die Potenziale dieser Technologie nutzen, ohne dabei unsere Werte zu vernachlässigen. Wir dürfen uns glücklich schätzen, in der Schweiz zu leben – in einem Land der Stabilität, Vielfalt und Innovation. Lasst uns dieses Privileg erkennen und gemeinsam die Gemeinschaft stärken.

*In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine gute Gesundheit. Möge das kommende Jahr nicht nur körperliches, sondern auch seelisches Wohlbefinden bringen.*

Mit digitalen Grüßen

Marcel Moser, Gemeindepäsident

## Titelbild

Das Fenster findet man bei Familie Karin und Patrick Wallimann, Arviblick 1.

Foto: Karin Wallimann

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	<b>2 – 13</b>
<b>Schule</b>	<b>14 – 21</b>
<b>Pfarrei</b>	<b>22 – 25</b>
<b>Korporation</b>	<b>26 – 27</b>
<b>Diverses</b>	<b>28 – 59</b>

## Impressum

Alpnacher Blettli 10|2023  
01. Dezember 2023, 42. Jahrgang  
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach  
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

### Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach  
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 96 96  
Marcel Moser, Daniel Albert,  
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,  
Tina Ammer

### Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter  
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch  
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

### Erscheinung

10-mal jährlich

### Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 01_2024	18.01.2024	26.01.2024
Nr. 02_2024	15.02.2024	23.02.2024
Nr. 03_2024	14.03.2024	22.03.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,  
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

### Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt  
an alle Haushaltungen von Alpnach

### Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

## D' Ratsstube brichtet...

### Rückblick Gemeindeversammlung vom 9. November 2023

An der Gemeindeversammlung vom 9. November 2023 nahmen rund 100 Personen teil. Zur Begrüssung spielte die Musikgesellschaft Alpnach unter der Leitung von Igor Retnev. Die Traktandenliste beinhaltete vor allem Wahlgeschäfte: Bruno Betschart wurde als Gemeindegewählter wiedergewählt, Pascal Vogler ist neu Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und René Limacher nimmt Einsitz im Verwaltungsrat der Wasserversorgung. Im Anschluss informierte der Gemeinderat die Anwesenden über das Gemeindebudget 2024, die Schularealplanung (weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7) und die Sanierung Quelle Heiti und Neubau/Sanierung Reservoir Hostatt. Ausserdem erfolgte die Ehrung des Schweizermeisters im Hammerwerfen, Lars Wolfisberg (Detail siehe Text auf Seite 6). Zum Schluss wurde den Anwesenden durch den OK-Präsidenten Peter Waser die Gewerbeausstellung ALPNACH2024 vorgestellt.

### Resultate Urnenabstimmung vom 26. November 2023

Am vergangenen Sonntag genehmigte die Alpnacher Stimmbevölkerung das Gemeindebudget 2024. Folgende Detailzahlen liegen vor:

#### Genehmigung Gemeindebudget 2024

Zahl der abgegebenen JA	881
Zahl der abgegebenen NEIN	187
Stimmbeteiligung	29.80%
Die Vorlage ist somit angenommen.	

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Gesamterneuerungswahlen vom 3. März 2024

Am Sonntag, 3. März 2024, finden Gesamterneuerungswahlen statt. Einerseits werden die Gemeinderatsmitglieder sowie die Mitglieder der Gerichte für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gewählt. Die Staatskanzlei wird die entsprechende Publikation im Amtsblatt vom

21. Dezember 2023 vornehmen. Spätestens auf diesen Zeitpunkt hin werden die Formulare bei den entsprechenden Kanzleien aufgeschaltet sein.

### Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

#### Werkdienst

Im Oktober 2004 hat Toni Gasser seine Stelle als Mitarbeiter im Gemeindegewerkdienst angetreten. Seit fast 20 Jahren war Toni Gasser im Einsatz für die Gemeinde. In der Zeit 2004 bis 2019 übernahm er zusätzlich auch die Funktion des stellvertretenden Abteilungsleiters. Er verfügt über ein grosses Fachwissen und gute Ortskenntnisse. Die vielseitige und interessante Arbeit im Werkdienst übte er mit viel Leidenschaft aus – ein breites Spektrum von Lehrlingsbetreuung über Landschaftsgärtner, Totengräber, Wanderweg-Instandstellung bis Winterdienst. Nun ist es Ende November 2023 soweit und Toni Gasser beendet die Arbeit im Werkdienst.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Toni Gasser für seinen unermüdlichen Einsatz während den letzten knapp 20 Jahren und wünschen ihm alles Gute für die kommende Zeit im Ruhestand.



Toni Gasser



#### Umstrukturierung Departement Bau und Unterhalt

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Departement Bau und Unterhalt eine leichte Umstrukturierung innerhalb des Bereichs Bau, Infrastruktur, Werke BIW vorzunehmen. Der Liegenschaftsdienst war bislang der im BIW angegliederten Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur unterstellt. Neu wird der Liegenschaftsdienst per 1. April 2024 dem Werkdienst unterstellt.

Mit der Anpassung wird die Führungsspanne der Abteilungsleitung Liegenschaften/Infrastruktur reduziert. Daraus freiwerdende Ressourcen werden vermehrt für fachliche Aufgaben verwendet.

Im Weiteren hat der Gemeinderat die bislang nicht geregelte Stellvertretung des Bereichsleiters BIW und Mitglied der Geschäftsleitung festgelegt. Die Abteilungsleitung Liegenschaften/Infrastruktur übernimmt von Amtes wegen die Stellvertretung des Bereichsleiters BIW.

Aufgrund des Beschlusses wird nun eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe unter der Leitung des Departementvorstehers Bau und Unterhalt, Marcel Egli, die Umstrukturierung bearbeiten und bis am 1. April 2024 vornehmen. Dabei wird u.a. ein neuer Grundauftrag für den Werkdienst definiert.

#### **Abteilungsleiterin Liegenschaften/Infrastruktur**

Die seit 1. September 2023 vakante Stelle der Abteilungsleitung Liegenschaften/Infrastruktur konnte erfolgreich besetzt werden. Die bisherige Sachbearbeiterin Liegenschaften/Infrastruktur, Gaby Schmidiger, hat sich im Bewerbungsverfahren durchgesetzt und wurde zur Abteilungsleiterin per 1. Dezember 2023 befördert.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung freuen sich über die interne Lösung und gratulieren Gaby Schmidiger und wünschen ihr in der neuen Aufgabe viel Erfolg, Freude und Erfüllung.

#### **Organisation Aufgaben Gesellschaft und Gesundheit**

Der Gemeinderat informierte im Alpnacher Blettli Nr. 6\_2023 umfassend über die geplanten neuen Strukturen im Bereich Gesellschaft und Gesundheit. Leider konnte die gewünschte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sarnen nicht wie geplant umgesetzt werden. Neu werden jetzt alle Arbeiten einer internen Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit zugewiesen, die organisatorisch der Gemeindeganzlei zugeordnet ist. Das Pensum der bereits ausgeschriebenen Stelle entspricht dem genehmigten Stellenplan vom Frühling 2023. Das heisst, dass die neu angekündigte Beratungsstelle erst zu einem späteren Zeitpunkt ihre Arbeit aufnehmen wird. Weitere Informationen werden folgen.

#### **Anschluss der gemeindeeigenen Liegenschaften und Genehmigung der Glasfasererschliessungsverträge**

Im Rahmen der Glasfaseranschluss-Erweiterung, Fiber to the Home (FTTH), wurden alle gemeindeeigenen Liegenschaften überprüft. Der Gemeinderat hat entschieden, dass alle bereits mit Kupferkabel erschlossenen, gemeindeeigenen Liegenschaften, neu mit einem Glasfaseranschluss zu erschliessen sind.

So wird die notwendige Voraussetzung geschaffen, damit ein zeitgemässer und leistungsfähiger Breitbandnetzanschluss zur Verfügung steht, welcher die Anwendung der zukünftigen Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglicht.

Die nötigen Glasfasererschliessungsverträge zwischen der Swisscom (Schweiz) AG und der Einwohnergemeinde Alpnach wurden durch den Gemeinderat genehmigt.

#### **Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über die Festtage wie folgt geöffnet:

**Ab Montag, 25. Dezember 2023 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.**

Ab **Mittwoch, 3. Januar 2024**, stehen wir Ihnen zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Besuchen Sie uns:  
alpnach.ch**

## Baubewilligungen

*Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.*

### Im ordentlichen Verfahren

- armasuisse immobilien, Rue du Catogne 7, Saint-Maurice; Erteilung der Baubewilligung für die Installation einer Messstation zum DNA-A/9584-Airport Noise Monitoring System auf der Parzelle Nr. 943, Pilatusbahn
- Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die Erstellung des Gehwegs Eichstrasse Etappe 1 auf den Parzellen Nrn. 1804, 1805 und 1464, Eichiried, Städerried
- Imfeld Lukas und Chiara, Alte Landstrasse 18, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die Neugestaltung Vorplatz auf der Parzelle Nr. 936, Hinterdorf
- Kaufmann Roger und Susanne, Geretschwand 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Umbau Stall mit Ferienwohnung, Sanierung Wasserleitung und Reservoir, Neubau Kleinkläranlage auf den Parzellen Nrn. 694 und 697, Geretschwand
- Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Fernwärmeleitung Anschluss auf den Parzellen Nrn. 302 und 1606, Chilenmattli
- Maxon Motor AG, Brünigstrasse 220, Sachseln; Erteilung der Baubewilligung für die Nutzungsänderung Gewerbegebäude auf der Parzelle Nr. 1794, Chilcherei
- von Wyl-Koch Ruedi und Barbara, Kapellenmattli 9, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für die Neugestaltung Umgebung mit Flügelmauer und WPC Sichtschutzwand auf der Parzelle Nr. 2432, Kapellenmattli

## Bewilligungen von Anlässen

*Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.*

### 25. November 2023

Adventszauber / Weihnachtsmarkt  
Gesuchstellerin: Kulturkommission Alpnach  
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Markt, Strassenreklame

### 1. Dezember 2023

Samiglaiseinzug Alpnachstad  
Gesuchsteller: OK Samiglaiseinzug Alpnachstad  
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Sperrung Parkplatz Majorenhaus, Strassen-sperrung

### 3. Dezember 2023

St. Niklauseneinzug  
Gesuchstellerin: Alpnacher Samichlausgruppe  
Erteilte Bewilligung: Strassenreklame, Strassensperrung

### 3. Februar 2024

Seeguslerball  
Gesuchstellerin: Guggenmusik Seegusler Alpnach  
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame, Signalisation, temporäres Parkieren entlang des Schlierendamms

### 2. bis 23. März 2024

Theateraufführungen  
Gesuchsteller: Theater Alpnach  
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

### Karwoche/Ostern 2024

#### Dorfchilbi 13. Oktober 2024

#### Advent/Weihnachten Dezember 2024

Gesuchstellerin: Kath. Kirchgemeinde Alpnach  
Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»  
unter famo.ch bei Downloads**

## Gastwirtschaftsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte die provisorische Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung für das Restaurant Pfisternmühle Alpnach, Pfisternstrasse 2, Alpnach, gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997 an Christian Bachmann, 1982, von Amden SG, in Chur. ■

## Erscheinungsdaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 1	Donnerstag, 18.01.2024	Freitag, 26.01.2024
Nr. 2	Donnerstag, 15.02.2024	Freitag, 23.02.2024
Nr. 3	Donnerstag, 14.03.2024	Freitag, 22.03.2024
Nr. 4	Donnerstag, 18.04.2024	Freitag, 26.04.2024
Nr. 5	<b>Mittwoch, 22.05.2024</b> Fronleichnam: 30.05.2024	Freitag, 31.05.2024
Nr. 6	Donnerstag, 27.06.2024	Freitag, 05.07.2024
Nr. 7	Donnerstag, 22.08.2024	Freitag, 30.08.2024
Nr. 8	<b>Mittwoch, 18.09.2024</b> Bruderklus: 25.09.2024	Freitag, 27.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an [redaktion@famo.ch](mailto:redaktion@famo.ch) ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettl.

Redaktion Alpnacher Blettl. ■

## Ehrung von Lars Wolfisberg an der Gemeindeversammlung

Im Anschluss an die Herbst-Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat den erfolgreichen Alpnacher Sportler Lars Wolfisberg geehrt. Lars Wolfisberg ist seit Ende Juli 2023 Schweizermeister im Hammerwerfen. Die Laudatio für den Ausnahmesportler wurde durch seinen ersten Trainer, Sandro Jöri, abgehalten im Beisein des aktuellen Trainers Guido Troxler.

Die Meilensteine in der Karriere von Lars Wolfisberg:

- 2016 die ersten Gehversuche mit Guido Troxler
- 2017 30 m bei der Premiere mit 4 kg – fast 40 m zum Saisonende
- 2018 fast 50 m mit 4 kg
- 2019 über 52 m mit 5 kg
- 2020 über 61 m mit 5 kg
- 2021 über 63 m mit 6 kg und 3 x Schweizerrekord
- 2022 über 70 m mit 6 kg und 7 x Schweizerrekord, U20 WM in Cali
- 2023 über 68 m mit 7.25 kg, U23 EM in Espoo, SM-Titel Aktive



Sandro Jöri und Lars Wolfisberg ■

## Flugüberwachungssystem beim Reservoir Spitzachen

Der Gesetzgeber fordert, die Bevölkerung vor schädlichen oder lästigen Lärmemissionen zu schützen. Flugplatzbetreiber müssen den Nachweis erbringen, sich an die Grenzwerte zu halten. Das Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) setzt diese Vorgabe unter anderem mit einem Fluglärmüberwachungssystem um, welches die Lärmbelastung in den betroffenen Gemeinden kontinuierlich überwacht und Tendenzen sowie Veränderungen aufzeigen soll.

Ein neues Fluglärmüberwachungssystem Airport Noise Monitoring System (ANMS) wird nun auch an der Fassade beim Reservoir/Stufenpumpwerk (STPW) Spitzachen in Alpnach Dorf installiert.

Die neue Messstation (Mikrofon) hat den speziellen Zweck, die einzelnen Lärmereignisse resp. die Lautstärke der Flugzeuge rund um den Militärflugplatz Alpnach zu überwachen.



Beispielbilder Fluglärmüberwachungssystem ■

## Schulerealplanung 2030

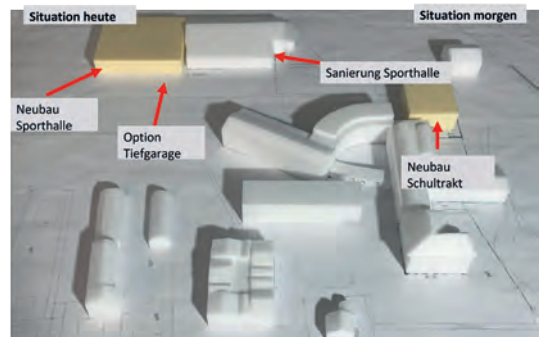
Die Departementsvorsteherin Bildung und Kultur informierte die Anwesenden der Herbst-Gemeindeversammlung über den aktuellen Stand der Arbeiten und über das weitere Vorgehen im Bereich der Schulerealplanung.

Bis ins Jahr 2030 wird die Zahl der Schulkinder auf rund 720 zunehmen, die mehr Klassen und mehr Raum bedingen. Die Analyse der Schulhäuser hat ergeben,

dass in der Primar- und Oberstufe sowie bei den Tagesstrukturen und dem Mittagstisch ein Defizit an Räumlichkeiten besteht. Die höchste Dringlichkeit besteht jedoch bei den Sporthallen. Hier fehlt eine Halle, um den Bedarf für den Schulsport abzudecken.

Der Gemeinderat hat sich für eine etappierte Umsetzung der Arealplanung entschieden. In der 1. Etappe soll die neue Sporthalle (mit Tiefgarage, gemäss Masterplanung) gebaut werden. Damit kann das Raumdefizit für den Schulsport und die Vereine gedeckt werden. Gemäss Grobkostenschätzung müssen für die Sporthalle mit Kosten von ca. CHF 11.0 Mio. gerechnet werden, wobei noch nicht entschieden ist, ob eine Doppelturnhalle, eine Halle mit modularer Bühne oder eine Mehrzweckhalle gebaut wird. Nach der Fertigstellung steht die Totalsanierung der bestehenden Sporthalle (40 Jahre alt) an, bei der in den letzten Jahren nur die nötigsten Unterhaltsarbeiten gemacht wurden. Für die Sanierung muss mit Kosten von ca. CHF 4.0 Mio. gerechnet werden. In der 3. Etappe würde die bestehende «alte» Turnhalle (1958) abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt, wofür Kosten von CHF 6.0 Mio. geschätzt werden.

Die Verkehrs- und Parkierungssituation sowie die Hochspannungsleitung werden auch in die Planung miteinbezogen. Ziel ist, dass die Bevölkerung im 4. Quartal 2025 über den Baukredit abstimmen kann, damit im Sommer 2027 der Baustart erfolgen kann. Wichtig ist zudem die Mitwirkung der Bevölkerung und der Vereine im weiteren Verlauf. Dazu wird der Gemeinderat über die Zwischenschritte informieren, resp. die Meinungen abholen durch Abstimmungen und mit Echogruppen.



Die Planung der Schulanlage im Modell visualisiert ■

# Gratulationen

## Dezember 2023

### 93 Jahre

Hug-Steinmann Marie, Schlieren 39,  
Alpnach Dorf, geb. 7. Dezember 1930

### 92 Jahre

Müller-von Rotz Walter, Allmendpark Alpnach,  
Alpnach Dorf, geb. 7. Dezember 1931

### 91 Jahre

Huber-Wallimann Maria, Brünigstrasse 20,  
Alpnachstad, geb. 5. Dezember 1932

### 90 Jahre

Hurschler-Keller Karl, Gresigenweid 1,  
Alpnach Dorf, geb. 2. Dezember 1933

Villiger-Huwiler Markus, Dammstrasse 20,  
Alpnach Dorf, geb. 3. Dezember 1933

### 89 Jahre

Albert-Kiser Franz, Brünigstrasse 3,  
Alpnach Dorf, geb. 12. Dezember 1934

### 88 Jahre

Gehrig-Niederberger Helena, Allmendpark Alpnach,  
Alpnach Dorf, geb. 6. Dezember 1935

Durrer-Lehmann Othmar, Bahnhofplatz 12,  
Alpnach Dorf, geb. 29. Dezember 1935

### 80 Jahre

Kiser-Imfeld Alfred, Kreuzästi 6, Alpnach Dorf,  
geb. 6. Dezember 1943

Fischer Paul, Brünigstrasse 6, Alpnach Dorf,  
geb. 13. Dezember 1943

### 75 Jahre

Hermann Urs, Niederstad 49, Alpnachstad,  
geb. 1. Dezember 1948

Gabriel Marie, Schoriederstrasse 30b,  
Alpnach Dorf, geb. 13. Dezember 1948

Duss-Engler Esther, Allmendweg 2,  
Alpnach Dorf, geb. 15. Dezember 1948

Linder-Blaser Waltraud, Untere Gründlistrasse  
16, Alpnach Dorf, geb. 29. Dezember 1948

## Januar 2024

### 93 Jahre

Schönenberg-Rasom Olga,  
Residenz am Schärme, Sarnen,  
geb. 31. Januar 1931

### 91 Jahre

Anderhalden-Gabriel Marie,  
Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf,  
geb. 8. Januar 1933

### 89 Jahre

Mätzler-Baumeler Ernst, Dammstrasse 28,  
Alpnach Dorf, geb. 18. Januar 1935

Wallimann-Renggli Marie, Klostermatte 1,  
Alpnach Dorf, geb. 29. Januar 1935

### 86 Jahre

von Atzigen-Fallegger Edith, Brünigstrasse 13,  
Alpnach Dorf, geb. 15. Januar 1938

Wallimann-Blättler Agatha, Unterdorfstrasse 3,  
Alpnach Dorf, geb. 31. Januar 1938

### 80 Jahre

Niederberger-Wallimann Rosa, Baumgarten-  
strasse 3, Alpnach Dorf, geb. 7. Januar 1944

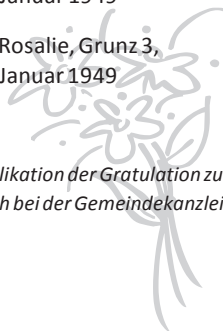
Muff-Omlin Klara, Untere Gründlistrasse 14,  
Alpnach Dorf, geb. 26. Januar 1944

### 75 Jahre

Huwiler Erich, Untere Feldstrasse 11,  
Alpnach Dorf, geb. 13. Januar 1949

Oberholzer-Abächerli Rosalie, Grunz 3,  
Alpnach Dorf, geb. 21. Januar 1949

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu  
verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*





## Widerhandlungen entlang statischen Waldgrenzen – Deponien im Wald

Im Wald, vor allem auch angrenzend an Siedlungen und Gärten, werden immer wieder Ablagerungen und Deponien festgestellt. Dabei handelt es sich um eine Vielzahl von Materialien und Abfällen wie etwa alte Steinplatten, Ziegel, kaputte Geräte, Kies, Altholz, Gartenabfälle oder Grüngut. Dass Platten, Kies und Co nicht in den Wald gehören, versteht sich von selbst. Aber auch organische Abfälle aus Haus und Garten können sich negativ auf die Fauna und Flora des Waldes oder den Waldboden auswirken. In grösseren Mengen deponiert, verhindern sie das Aufkommen von natürlichem Jungwuchs. Nicht selten vermehren sich aus Gartenabfällen gebietsfremde Pflanzen im Wald, welche die einheimische Flora verdrängen und zu einem ökologischen Ungleichgewicht führen. Ausserdem kann es zu Vergiftungen von Tieren kommen, wenn diese organische Abfälle mit essbarer Nahrung verwechseln.

Das Bundesgesetz über den Umweltschutz legt fest, wie die Entsorgung von Abfällen erfolgen muss. Abfälle dürfen nur auf Deponien abgelagert werden, Ablagerungen im Wald sind verboten. Die Einwohnergemeinden können die fachgerechte Entsorgung von Abfällen durch die Verursacher verlangen. Zudem sind sämtliche baulichen Massnahmen im Wald und innerhalb des Waldabstandes bewilligungspflichtig.

Bitte helfen Sie mit, den Wald natürlich und gesund zu erhalten. Entsorgen Sie altes Material immer vorschriftsmässig, bringen Sie Grüngut und Gartenabfälle in die dafür vorgesehenen Sammelstellen. Die Tiere und Pflanzen des Waldes danken es Ihnen.

*Bau- und Raumentwicklungsdepartement BRD  
Amt für Wald und Landschaft AWL*

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettli – Herzlichen Dank!**

## Notfall Treffpunkte

### Empfehlungen für den Notvorrat

Die Gemeindeführungsorganisationen empfehlen für die persönliche Notfallvorsorge einen Notvorrat anzulegen. Detaillierte Informationen zum Notvorrat sowie auch zum Verhalten finden Sie auf der Homepage [www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch).

### App Alert Swiss

Über die nationale Plattform Alert Swiss werden Sie im Ereignisfall von den Behörden alarmiert und laufend informiert. Mit der Alert Swiss-App erhalten Sie Alarmer, Warnungen und Informationen als Push-Nachricht direkt auf Ihr Mobilgerät.



*Alert Swiss – eine nützliche App*



## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

### Die nächsten Termine:

Donnerstag, 25. Januar 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 22. Februar 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 21. März 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 25. April 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 23. Mai 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 20. Juni 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident  
Marcel Moser*

## Vollzug der Luftreinhaltevorschriften bei Kleinfeuerungsanlagen, Wahl der Administrationsstelle und des Feuerungskontrolleurs ab 1. Januar 2024

Nach der Umweltschutzverordnung sind die Einwohnergemeinden für den Vollzug der Luftreinhaltevorschriften bei Kleinfeuerungsanlagen zuständig. Für die administrativen Arbeiten und Kontrolle (Restmessungen) wurde durch das Amt für Umwelt des Kantons Obwalden eine Gesamtlösung für alle Gemeinden evaluiert, nachdem die bewährte und langjährige Zusammenarbeit durch die Beauftragten aufgelöst wurde. Der Einwohnergemeinderat hat die Lösung beraten und angenommen.

Die Regelung erfolgt nach den gesetzlichen Grundlagen:

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985 (LRV; SR 814.318.142.19)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 16. März 2006 (kantonale Umweltschutzverordnung; GDB 780.11)
- Ausführungsbestimmungen über die Emissionskontrollen bei Feuerungsanlagen vom 4. September 2007 (GDB 780.114)
- Gesetz über den Datenschutz vom 25. Januar 2008 (Datenschutzgesetz; GDB 137.1)
- Allgemeines Gebührengesetz vom 21. April 2005 (GDB 641.1)

Die Durchführung der administrativen Arbeiten der Administrationsstelle im Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen Feuerungskontrolle, und die Durchführung von Emissionsmessungen im Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen Feuerungskontrolle des Feuerungskontrolleurs umfassten.

Öl- und Gasfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 1000 Kilowatt (kW), messpflichtigen Holzfeuerungen für naturbelassenes Holz mit einer Feuerungswärmeleistung bis 70 kW (Emissionsmessung), regelmässig benutzten Einzelraumholzfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 70 kW, welche nicht durch eine periodische Emissionsmessung kontrolliert werden (Visuelle Kontrolle / Aschenkontrolle).

Bis Ende Dezember 2023 führt Urs Hollenstein die Administrationsstelle der Geschäftsstelle Feuerungskontrolle. Diese Aufgabe machte er seit dem 1. Januar 2005 und an dieser Stelle dankt ihm der Gemeinderat

für dieses langjährige Engagement. Ab dem 1. Januar 2024 wird die Administrationsstelle der Geschäftsstelle Feuerungskontrolle, Schönblickstrasse 3, 6045 Meggen mit der Administration betraut. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt die Waser Beat GmbH, Alpenstrasse 10, 6373 Ennetbürgen die Aufgaben des Feuerungskontrolleurs. Die Kosten der Feuerungskontrolle trägt der Anlagebetreiber (Verursacherprinzip, gemäss Art. 2 und Art. 48 USG).

Der Aufwand für Administration, Koordination und Qualitätssicherung wird über eine Vignette abgegolten. Diese kann nur bei der Geschäftsstelle Feuerungskontrolle bezogen werden. Die Abrechnung erfolgt ebenfalls über die Geschäftsstelle. Der gewählte Feuerungskontrolleur kann zusätzlich zur Vignette die Arbeitszeit, Wegkosten, Amortisation von Geräten und Werkzeug nach dem Verursacherprinzip in Rechnung stellen.

Die Pflichtenhefte können unter [www.gesch-feuko.ch](http://www.gesch-feuko.ch) heruntergeladen werden. ■

## Gestresst?

Ein Gespräch hilft. Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

  
Tel 143

Die Dargestellte Hand

Zentralschweiz



[www.luzern.143.ch](http://www.luzern.143.ch)

Spendenkonto 60-18506-6

## Testkäufe Alkohol und Tabak 2023

Das Blaue Kreuz hat im Auftrag aller Obwaldner Gemeinden und der Fachstelle Gesellschaftsfragen des kantonalen Sozialamts diesen Herbst Alkohol- und Tabaktestkäufe im Detailhandel und in Gastronomiebetrieben durchgeführt. In den 44 ausgewählten Betrieben wurde geprüft, ob die Verkaufs- und Abgabebestimmungen für Alkohol und Tabak eingehalten werden. Nur bei weniger als einem Viertel (24 %) wurde eine Missachtung des Verkaufsverbots festgestellt – eine erfreuliche Entwicklung, insbesondere im Vergleich zu den letztjährigen Resultaten (mehr als 40 % illegale Verkäufe).

In Alpnach wurden die alljährlichen Alkohol- und Tabaktestkäufe am 26. August 2023 durchgeführt. Erfreulicherweise haben sich alle getesteten Betriebe vorbildlich an die Jugendschutzbestimmungen gehalten und den Test mit Bravour bestanden:

- Landgasthof Schlüssel, Alpnach Dorf
- Kronen Bar, Alpnach Dorf
- CantinAAlbrecht, Alpnach Dorf
- Freizeitanlage Städerried, Badi Beizli, Alpnachstad

Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich! Der Gemeinderat gratuliert den getesteten Betrieben und bedankt sich für die aktive Unterstützung im Bereich Jugendschutz. ■

**Besuchen Sie uns:  
alpnach.ch**

## Felsbrocken oberhalb des Guberdörfli

Im August 2023 wurde der Einwohnergemeinde Alpnach gemeldet, dass sich ein absturzgefährdeter Felsbrocken oberhalb des Guberdörfli befindet. Unmittelbar nach der Meldung wurde die Situation durch die Guber Natursteine AG und die Firma Geotest AG begangen. Es wurde festgestellt, dass der Felsbrocken eine geringe Reststabilität aufweist. Somit wurde dieser als akut absturzgefährdet eingestuft. Daraufhin wurde vom Geologen empfohlen, Sicherungsmassnahmen am Felsbrocken selbst sowie oberhalb des im Falle eines Absturzes am meisten gefährdeten Gebäudes zu erstellen. Weiter wurde auch der darunterliegende Wanderweg sofort gesperrt und eine Umleitung signalisiert. Die aus den Sofortmassnahmen resultierenden Arbeiten wurden durch das Amt für Wald und Landschaft des Kantons Obwalden an die Gasser Felstechnik AG vergeben. Für die allgemeine Beihilfe wurde zusätzlich noch die Guber Natursteine AG beigezogen.

Die Gesamtkosten des Schutzbautenprojektes betragen CHF 90'686.15. Sie beinhalten Leistungen der drei Firmen Gasser Felstechnik AG, Guber Natursteine AG und Geotest AG.

Üblicherweise werden für solche Schutzbautenprojekte, welche Sofortmassnahmen benötigt, folgende Kostenteiler angewendet:

Bund	35 %
Kanton	50 %
Gemeinde	15 %

Der Bereich Bau, Infrastruktur, Werke verhandelte mit der Firma Guber Natursteine AG (Nutzniesser) den Kostenteiler für die 15% des Gemeindebeitrages. Dazu wurde einen Kostenteiler 50 : 50 vereinbart.

Somit beliefen sich die effektiven Kosten für die Einwohnergemeinde Alpnach auf CHF 6'801.45. ■

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»  
unter famo.ch bei Downloads**



## Gesucht: Mitglied Kulturkommission

Die Kulturkommission Alpnach ist ein sehr aktives Team und sucht

### ein Mitglied

das voller Ideen ist und die Kommission bei der Umsetzung von kulturellen Anlässen unterstützt. Nebst der Durchführung vom «alpnach persendlich», dem Adventszauber und weiteren Events gibt es folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Beratung des Einwohnergemeinderates in kulturellen Fragen
- Förderung von kulturellen Anlässen im Rahmen des Budgets
- Bearbeitung von Fragen, Angelegenheiten und Projekten im Kulturbereich, die einen Bezug zur Gemeinde aufweisen und der finanziellen oder materiellen Unterstützung durch die Gemeinde bedürfen
- Organisation der Bundesfeier

Sind Sie interessiert am kulturellen Leben in der Gemeinde, an der Event-Organisation und haben Zeit für jährlich etwa fünf Kommissionssitzungen, dann senden Sie Ihre Bewerbung an: Gemeindeganzlei Alpnach, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, oder via E-Mail an [kanzlei@alpnach.ow.ch](mailto:kanzlei@alpnach.ow.ch). Bei Fragen können Sie sich gerne an Sibylle Wallimann, Departementsvorsteherin Bildung und Kultur ([sibylle.wallimann@alpnach.ow.ch](mailto:sibylle.wallimann@alpnach.ow.ch) oder Tel. 041 672 96 63) wenden.

## Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

**Nur termingerecht eingereichte Berichte an [redaktion@famo.ch](mailto:redaktion@famo.ch) können berücksichtigt werden.**

## Feuerwehrkommando Alpnach



Trockene Äste von Adventskränzen und Weihnachtsbäumen fangen leicht Feuer und können eine Wohnung innert Sekunden in Brand stecken. In der Advents- und Weihnachtszeit ereignen sich in der Schweiz bis zu 70 Brände pro Woche, ausgelöst durch Kerzen. Dies sind fünf Mal mehr Brände als in den restlichen Wochen des Jahres. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB, die BFU und die Suva zeigen auf, wie sich Brände einfach verhindern lassen.

Eine sanft flackernde Kerze kann ein Wohnzimmer innert Sekunden in Brand setzen. Die meisten Brände durch Kerzen ereignen sich aus Unachtsamkeit: trockene Äste fangen Feuer, die Kerzenflamme kommt dem Kissen zu nahe oder eine brennende Kerze fällt um. In der Advents- und Weihnachtszeit ist die Brandgefahr besonders hoch.

Mit folgenden Vorsichtsmassnahmen lassen sich Brände einfach vermeiden:

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Kerzen immer standsicher auf feuerfeste Unterlagen stellen. Dabei auf ausreichenden Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien achten.
- Kerzen auswechseln, bevor sie ganz niedergebrannt sind – spätestens zwei Fingerbreit oberhalb des Adventskranzes oder der Weihnachtsbaumzweige.
- Auf trockenen Adventskränzen und Weihnachtsbäumen keine Kerzen anzünden.
- LED-Kerzen und LED-Lichterketten verwenden. Diese sind sicherer als Kerzen mit offener Flamme.
- Besonders vorsichtig sein, wenn Kinder oder Haustiere im Raum sind. Zündhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Sicherheitstipps unter [www.bfb-cipi.ch/brandverhuetungs-tipps/detail/advent](http://www.bfb-cipi.ch/brandverhuetungs-tipps/detail/advent).



*Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen*

### Alarmieren

Tel: 118 Feuerwehr  
Gefährdete Personen warnen



### Retten

Menschen und Tiere retten  
Sich selbst nicht gefährden



### Löschen

Brand bekämpfen  
Einsatzkräfte einweisen

### Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Meck Zurfluh. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach  
Meck Zurfluh, Kommandant  
Tel. 079 308 18 86  
E-Mail: [118@fwalpnach.ch](mailto:118@fwalpnach.ch)

*Für das Feuerwehrkommando*  
Cornelia Wallimann

[www.fwalpnach.ch](http://www.fwalpnach.ch)

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettli – Herzlichen Dank!**